(Briefkopf der Schule einfügen)

(Anschrift der/des Erziehungsberechtigten)

(Datum)

**Ihr Antrag auf Beurlaubung Ihres Kindes\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vom\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Sehr geehrte/r Frau/ Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,

sofern eine Schülerin oder ein Schüler mit einem Angehörigen – insbesondere Eltern oder Geschwister - in häuslicher Gemeinschaft lebt und bei diesem Angehörigen eine Corona-relevante Vorerkrankung besteht, so kann eine Beurlaubung nach § 43 Abs. 4 Satz 1 SchulG NRW durch die Schulleitung erfolgen.

Diesen Nachweis haben Sie durch ein ärztliches Attest erbracht.

Die Vorerkrankung des Angehörigen ist mir bekannt.

*(Zutreffendes bitte ankreuzen!)*

Die Beurlaubung erfolgt bis längstens zum 31. Juli 2020 (Ende des Schuljahres 2019/2020) und unterliegt dem Widerrufsvorbehalt gem. § 49 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Alt. 2 VwVfG NRW.

Der Widerruf kann insbesondere dann erfolgen, wenn die epidemiologische Lage eine besondere Schutzbedürftigkeit von Personen mit Vorerkrankungen nicht mehr erfordert. Auch kann durch schriftliche Erklärung seitens der Eltern - oder bei Volljährigkeit durch die Schülerin oder den Schülerselbst - auf die Inanspruchnahme der Befreiung verzichtet werden, so dass auch in diesem Fall ein Widerruf in Betracht kommt.

In der Folge entfällt die Pflicht zur **Teilnahme am Präsenzunterricht**. Ihrem Kind werden Lernangebote für zu Hause gemacht **(Lernen auf Distanz).**

Ihre Rechte:

Gegen meine Entscheidung können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der (*Name und Anschrift der Schule)* einzulegen.

Falls die Frist durch eine von Ihnen beauftragte Person versäumt werden sollte, so ist dieses Verschulden Ihnen zuzurechnen.

Mit freundlichen Grüßen

(Schulleitung)